

Ortß die Particularitäten dieser Unterredungen erzehle; Sie könnten eine gnugsame Materie an die Hand geben / von einem grossen Wercke / wann selbige wären zusammen getragen / und durch eine tüchtige Hand / an das Licht gegeben worden. Ich will hier allein solches mit wenigem berühren / so wol aus Ursach / daß ich hier nichts sagen will / als was zu der Materie meiner neuen Fortification gehöret / als auch darum / weil ich schon weitläufftig genug davon in einem Tractat von der Kunst die Plätze zu fortificiren anzugreifen und zu beschützen rede / welchen ich gemacht / und dem Herrn Dauphin und Ihr. Fürstl. Fürstl. Durchl. Durchl. dem Prinzen von Conti / und dem Prinzen von Roche sur-yon gelehrt habe / und welcher Tractat zu seiner Zeit mit der Hülffe Gottes an das Licht kommen wird / nebenst dem Ueberrest des Cursus Mathematici, welchen ich wegen eben dieser Materie gemacht habe / und den der König ausgehen zu lassen mir anbefohlen hat; solchem nach wird man allhier bloß einige denckwürdige Regeln über die Praxin von der Fortification sehen / über welche wir alle uns einstimmig befunden haben. Erstlich gleich wie es bißhero von den Ingenieurs vor bekandt ist angenommen worden / daß der beste Streich = Winckel / welchen man sonst den Winckel von der Tenaille oder Zangen nennt / seye ein rechter Winckel / und daß an den andern allen keine Vollkommenheit seye / als in sofern sie der Eröffnung dieses Winckels am nechsten zu kommen; also urtheilten wir / daß man niemals Bollwerck mit stumpffen Winckeln machen solte / es sey dann / daß einer darzu genöthiget werde / auch nicht mit graden Winckeln ausgenommen die jenigen welche auf einer gleichen Linie sind; Und solches darum / weil dieselben
die